

Doch noch Reichsregierungskrisis?

Die Arbeitslosen-Verhandlungen wieder ergebnislos.

Die Verhandlungen der sozialpolitischen Sachverständigen der fünf Regierungsparteien, die gestern gegen 19 Uhr im Reichstag beendeten, wurden nach etwa dreistündiger Dauer ohne Ergebnis abgebrochen.

Wie von uns unterrichtet Seite dazu verlautet, sind die Verhandlungen im wesentlichen daran gescheitert, daß von sozialdemokratischer Seite keinerlei Zugeständnisse hinsichtlich der von der Sozialpartei für notwendig erachteten Reformmaßnahmen gemacht wurden. Auch das Zentrum und die Demokraten erkannten in den Verhandlungen ausdrücklich an, daß Reformmaßnahmen in der Frage der Arbeitslosenversicherung fehlgeleitet werden müßten.

Das Schwerkgewicht der Finanzverhandlungen liegt nunmehr wieder bei den Parteienführern, die am Donnerstag vormittag um 10 Uhr beim Reichstag zusammentraten.

Die Lage wird auf allen Seiten sowohl von den Abgeordneten wie von der Berliner Presse sehr ungünstig beurteilt. Unmittbar ist jetzt die Frage, ob die Reichsregierung mit dem ursprünglichen Steuerprogramm, wie es aus dem Reichsrat gekommen ist, vor dem Reichstag gehen soll oder ob sie zu anderen Lösungsformen aus der gegenwärtigen Lage gelangt, d. h. also unter Umständen zurücktritt.

Für den Fall, daß das Regierungskabinet mit seinem ursprünglichen Programm nicht vor dem Reichstag geht, muß mit Steuerentwürfen auf Grund des Art. 113 des Grundgesetzes, das der Reichspräsident 18 gerechnet werden, da der Reichspräsident unter allen Umständen darauf besteht, daß vom 1. April ab ein erhebliches Mehr an Steuerentkommen zu fließen beginnt.

Ein Kabinet Brünig?

Das linksdemokratische Berliner „Tempo“ teilt mit, im Reichstag werde vielfach angenommen, daß die Expeditionsleiter der Finanzverhandlungen zu einem Rücktritt des Kabinetts Müller führen könne. In den Verhandlungen werde bereits davon gesprochen, daß der Reichspräsident ein Kabinet Brünig, dem jedoch die Sozialdemokratie nicht angeschlossen würde, die notwendige Ermächtigung zur Durchführung des Finanzprogramms (jedoch ohne Steuerentwurfgesetz für 1931) geben würde. (Brünig ist Fraktionsvorsitzender der Zentrumspartei.)

Gestern wurde in Berlin bekannt, daß bei Nichtzustandekommen einer Sanierung der Reichsversicherung für Arbeitslose am 1. April weitere 40 Millionen Mark aus Reichsmitteln zu übernehmen sind.

Preussische Justiz.

Im Preussischen Landtag gab am Mittwoch der preussische Justizminister Schmidt (Zentrum) einen Überblick über die preussische Justizverwaltung. Er machte dabei darauf aufmerksam, daß die Strafprozedur etwas zurückgegangen, die Zivilprozedur aber dem Friedensstand gegenüber eine Zunahme von 40 Prozent aufwies. Es sei notwendig, die Ausgaben für die Justizstelle zu vermindern. Zu begründen seien daher die Absichten der Reichsregierung, die Zuständigkeit der Amtsgerichte zu erhöhen und einen Amtsrichter zugleich bei mehreren Amtsgerichten tätig werden zu lassen, um eine Aufhebung kleiner Amtsgerichte zu vermeiden. Bei Bewilligung des Armenrechts sollten die Voraussetzungen genauer geprüft werden. Jedenfalls solle das Amtsgebiet der Amtsämter nicht weiter eingeschränkt werden.

Notwendig ist eine Eindämmung des starken Anstiegs zum Justizdienst. Es erübrigt sich, wenn die Zahl der Studierenden der Rechtswissenschaften gegenüber der der Juristen um über 100 Prozent gestiegen sei. Bei der Auswahl der Juristendarsteller sollten nicht nur Zeugnisse, sondern auch die Eignung der Persönlichkeit besondere Berücksichtigung finden.

Wenn man leitende Stellen nur mit Beamten besetzen wollte, die der bestehenden Staatsform nicht feindlich gegenüberstünden, so ließe sich das Interesse des Staates nur zu billigen. Am übrigen müßte der Minister die Besetzung, die der Parteizugehörigkeit von weltlichem Einfluß sei, entschieden zurückweisen. Hinsichtlich der konfessionellen Zusammenlegung wurde partiell verfahren.

Zu Zukunft solle die Förderung der Einschränkung von Bagatelldelikten besondere Beachtung finden. Auch bei Abnahme von Eiden solle eine größere Einschränkung eintreten. Bei Meinungsäußerungen solle der Schutz verbleiben, besonders auch nach der subjektiven Seite hin, genau geprüft werden. Am Strafstand solle bei Bericht der Strafprozedur, möglichst auf eine Bescheidung verzichtet werden. Die Durchführung von Straftaten, insbesondere die Verfolgung von Straftaten gegen den Staat, solle beschleunigt werden.

Der Minister sprach seine besondere Genugtuung darüber aus, daß sich die Beziehungen zwischen Justiz und Presse in letzter Zeit besser gestaltet hätten; hier sei zweifellos ein Erfolg der neu eingerichteten Pressestelle zu verzeichnen.

In der allgemeinen Ansprache brachte der Sozialdemokratische Fraktion eine Reihe von Forderungen vor, am wenigsten, daß ein Teil der Richterschaft heute immer noch sehr einkünftig eingestellt sei und sich bei Urteilen nicht selten von politischen Gesichtspunkten leiten lasse. Die heutige Justiz müßte mehr als bisher die Forderungen der Menschlichkeit berücksichtigen.

Der Redner der Deutschnationalen erklärte demgegenüber, daß eine Reihe von Fehlurteilen nicht zu dem Schluß berechtigte, unsere Richterschaft auf das härtere anzugreifen. Ihre Ehrlichkeit und ihre Unparteilichkeit sei über solche Angriffe erhaben.

Zu verurteilen sei die einseitige Personalpolitik auch in der Justizverwaltung. Richter, die rechts eingestellt seien, würden bei Beförderungen und bei Besetzung leitender Stellen häufig übergangen. Schwer zu billigen sei auch das Vorziehen der Justizverwaltung gegen rechtsgerichtete Zeitungen. Der Redner forderte nach Befreiung der Altersgrenze für Richter ab 68 Jahre und eine strengere Handhabung bei der Bemessung von Besoldungsstufen.

Im übrigen erwiderte das Sans die dritte Beratung der Grundsteuer und ihre Umgestaltung eine besondere Ausdrucks. In zweiter Beratung nahm es die Anträge des Ausschusses hinsichtlich der Verankerung der Gewerbesteuer an und sprach sich damit insbesondere für die Befreiung der freien Berufsaus. Der Antrag auf Erhebung eines Verwaltungsstellen beitrages wurde entgegen der Forderung der Rechten in namenhafter Abstimmung sofort eine Entschließung herbeizuführen, das Hauptansehen übermitteln. Am Freitag sollen sämtliche drei Gesetzesentwürfe in endgültiger Abstimmung erledigt werden.

Neues in Kürze.

Der Reichsrat genehmigte in seiner Sitzung am Mittwoch nachmittags die Dienstag vom Reichstag angenommenen Vorlagen über die Änderung der Agrarzölle und des Weizenanwafes. Dagegen stimmte nur der Vertreter Bremens, da der Handel durch die plötzlichen Zollerhöhungen gefährdet werde.

Der Preussische Landtag verabschiedete am Mittwoch den Gesetzentwurf über die Aufhebung der Familienregister und Samsvermögen (Fideikommissgesetz). Danach ist die Zeit, die für die zeitweilige Auflösung der Fideikommiss geschlossen ist, mit dem 1. Juli 1938 befristet worden.

Reichsfinanzminister Dietrich hat in seinem Ministerium eine besondere Memorienliste für die Überwindung der Einfuhr von Auslandsgetreide eingereicht. Er will bestmögliche Maßnahmen zur Senkung des Weizenpreises ergreifen, wenn eine Auslandsfonturereisen erfolgen sollte.

Zu Berlin fanden wieder 3 Verhandlungen von Eisenbahnen statt. Es wurde gegen den drohenden Personalabbau protestiert, von dem allein in den Berliner Verkehren ein Fünftel aller Arbeiter betroffen werden. An Reichsregierung und Preussenregierung wurden Eingriffe gefordert.

Wie verlautet, finden zwischen der Kommunistischen und der sozialistischen Fraktion im Berliner Stadtparlament Verhandlungen statt über eine einmalige Ökonomieunion an der Arbeitslosen.

In Berliner polizeilichen Kreisen zweifelt man die Möglichkeit der Pariser Währungsreform. General Luffmann sei in Moskau im Gespräch mit der Ditscha. Nach Berliner Ermittlungen ist der General von Berlin aus nach Paris zurückgekehrt und nur in Kreisen der dortigen Ditschagenten ist das Geheimnis um Antjepon zu lösen.

Die immer sehr gut unterrichtete Berliner „Vorse“ verbreitet Informationen aus Paris, wonach der französische Kapitalmarkt seit etwa acht Tagen mit deutschen Banken und Finanzinstituten über Anlagen in Deutschland verhandelt. Die Franzosen suchen vor allem eine härtere Interessentnahme an der westdeutschen Exportindustrie.

Nach einer Bekanntgabe des Deutscher Sonjats sind in der Ambassade Odesa nur 33 Prozent des Adersandes betat worden. Ein großer Teil der Bauern hat sich auf die Wandererschaft nach dem Innern Rußlands begeben, Straßen und auch Eisenbahnen sind von ihnen überfüllt.

Der Brüsseler „Zeit“ meldet Unruhebewegungen im Kongofaß. Die Bewegung trage, nach den vorliegenden Berichten, kommunistischen Einschlag. Man könne annehmen, daß auch in Afrika kommunistische Zellen unter den Eingeborenen ins Leben gesetzt seien.

Polens Außenminister feiert seine Erfolge

In Warschau hielt der polnische Außenminister Jaleski vor der Gesellschaft zur Erörterung Internationaler Fragen eine Rede über den deutsch-polnischen Handelsvertrag und den Verhandlungsabkommen, in der er u. a. ausführte:

Eine Verhandlung zwischen Deutschland und Polen ist eine Lebensnotwendigkeit. Das Wohl der Welt für Polen eine Reihe von gemein gültigen Eigenschaften hat, habe Polen doch aus allgemein wirtschaftlichen Gründen den Abschlus des Handelsvertrages für notwendig erachtet. Der Vertrag hat Polen große Vorteile gebracht; so hat sich Polen bezüglich des Handelsverkehrsrechtlich völlig zum Vordringlichen in der Weltordnung in Bezug auf die deutsche Reichsangehörigen gewahrt (!) und besonders auch die polnische Arbeiter in Deutschland hierbei im Auge behalten.

Das Verhandlungsabkommen habe mit einem Schlag die laienhaften Prozesse, die auf die Kriegesfolge zurückzuführen gewesen seien, eingestrichelt, die den polnischen Staat hinsichtlich finanzieller Verpflichtungen in hohem Maße belastet hätten (!). Polen sei durch diesen Vertrag die Durchführung der Liquidation deutschen Eigentums durch die Polen selbst überlassen.

Prozesse und durch die deutschen Eingaben in Genf, Paris und in Haag beträchtlich beengt worden. Durch das Abkommen seien die laufenden Willkürprozesse niedergezogen worden, was Polen erwidert habe, in den Genuss des Vertragsplanen zu treten. Außerdem sei Polen dadurch von den Milliarden-Berspflichtungen der Reparationskommission gegenüber befreit worden.

Zum Schluß seiner Rede hob Jaleski besonders hervor, daß aus diesen mit Deutschland abgeschlossenen Verträgen in keiner Weise für Deutschland eine rechtliche Möglichkeit erwachse, sich bezüglich der deutschen Winderbeit in Polen in innerpolitische polnische Verhältnisse einzumischen.

Und all das hat Deutschland unterzeichnet?

Wozu eigentlich?

Im polnischen Zehn ist die amtliche Mitteilung eingetroffen, daß der Staatspräsident den Bundes des Reichs als Mitglied, den Abgeordneten Jan Jaleski, mit der Kabinettsbildung beauftragt habe. — Also Familienidyll!

Zweierlei Maß.

Mittlere Beamte und Minister.

In Berlin wurde der Antrag des Verbands des Republikanischen Richtigbundes beauftragt auf Aufhebung der Mitgliedschaft des Senatspräsidenten Gröbner, den sich der nicht zum Verband gehörte, aber zum Richterlicher bestellte Dr. Hoff, der künftige Oberpräsident unserer Provinz, jedenfalls persönlich zu eigen machte. Der Antrag gründete sich auf einen angeblichen Verstoß gegen § 1 der Satzung des Bundes, der folgenden Wortlaut hat: „Der Republikanische Richtigbund besetzt den vollen Einklang des Reiches mit der republikanischen Staatsordnung.“

Der Verstoß Gröbners wurde darin gefunden, daß er mit der beamtenrechtlichen Bemänglung des im Dienst besetzten ehrenwürdigen Verhaltens des Ministers Gröbner gegen die Bestrebungen gehandelt hätte, die der Republikanische Richtigbund seit seiner Begründung auf eine Fortsetzung der bestehenden ehrenwürdigen Bestimmungen in der Hinsicht der Anerkennung freier Bindungen“ im Verhältnis der Geschlechter verfolge.

In der Diskussion betonte der Vorsitzende, daß der Reichshandpunkt des Senatspräsidenten Gröbner

vieleicht gegenüber einem mittleren Beamten, nicht aber gegenüber einem Minister Geltung haben dürfe.

Dieser Auffassung wurde von einem Teil der Versammlung lebhaft widersprochen. Trotzdem wurde nach vierstündiger Verhandlung mit 29 gegen 9 Stimmen bei zwei Enthaltungen die Aufhebung der Mitgliedschaft Gröbners beschlossen.

Danach wurde es also republikanischen Grundsätzen entsprechen, daß innerhalb der preussischen Beamtenchaft mit zweierlei Maß gemessen wird: die mittleren — und weniger ansehnlichen — Beamten sollen mit strengeren Anforderungen an ihre in der Öffentlichkeit sichtbare Lebensführung beurteilt werden als ihr eigener höherer Vorgesetzter. Eine löbliche Umkehrung aller Begriffe und

Neuer Finanzrat der Stadt Berlin.

Verantwortlichkeiten, mit denen sonst im häuslichen Gemeindefortsleben berechnet zu werden pflegt.



Zentralbank

Neuer Finanzrat der Stadt Berlin.

Die Pariser kommunistische „Humanität“ meldet von abermaligen Verhandlungsversuchen in der Garnison von. Die Verhandlungen seien dramatische Strafmaßnahmen in der dritter Kompanie des zweiten Infanterieregiments. Die Besätze behauptete eine kommunistische Revolutionspropaganda und habe 29 Soldaten des Rekrutenjahrgangs verhaftet.

Zahlen — die zu denken geben

Nach den neuesten Veröffentlichungen von amtlicher Seite befinden sich in Deutschland mit Verwaltungsgeldern in Reich, Ländern und Gemeinden 1,8 Milliarden Reichsmark. Davon entfallen auf das Reich rund 385,000, auf die Länder rund 320,000 und auf die Gemeinden rund 135,000. Der Gehaltsstand verläuft über 240,000 Beamte. Die Sozialversicherung über 75,000, wozu noch die rund 700,000 Verwaltungsbeamten der Post und der Reichsbahn kommen. Die Zahl der Beamten wird dann noch wesentlich erhöht durch die vielen Angehörigen, die in den Regiebetrieben der Verwaltung tätig sind, ferner durch die Verwaltungsbeamten, die Beamtenwitwen und die Pensionäre. Die groß deren Zahl ist, liegt nicht ganz genau fest, es dürfte jedoch mindestens 1,8 Millionen sein.

Vom Staate werden weiter unterhalten: rund 25 Millionen Invaliden, Anwartschafts- und Angehörigenrentenberechtigten; ferner im Durchschnitt des Jahres 800,000 Arbeitslose und 4 Millionen Personen im ganzen Reichsgebiet, die durch die Fürsorge unterstützt werden.

Im ganzen leben also im Deutschen Reich zur Zeit ungefähr 11 Millionen Personen nicht Angehörigen aus Mitteln der öffentlichen Hand. Wenn man die Gesamtsahl der Erwerbstätigen mit der Zahl der Wahlberechtigten, also rund 42 Millionen, gleichsetzt, was ungefähr stimmen dürfte, so ergeben wir daraus, daß 25 Prozent der deutschen Gesamtbevölkerung Sozialhilfe, Pensions-, Versicherungs- oder Unterstützungsempfänger sind.

Die Finanzen der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung.

In dem dem Reichstag vorliegenden Haushaltsetat für das Jahr 1930 sind entsprechende der gesetzlichen Bestimmungen von der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung ein Darlehen von 220 Millionen Reichsmark gefordert. In der Zwischenzeit hat sich aber herausgestellt, daß die Summe der Anforderungen, die durch die Arbeitslosigkeit an die Reichsanstalt gestellt werden, nicht genügt, sondern daß weitere 50 Millionen Reichsmark gefordert werden müssen. Der Verwaltungsrat der Reichsanstalt berät zur Zeit über den Etat der Reichsanstalt für das Jahr 1930. Da er geschlossen ist, bei dieser Beratungen die bis zum 30. Juni 1930 befristete Beitragsverpflichtung ausruhen zu lassen, sieht dieser Etat ein Neubeschreiben von 330 Millionen Reichsmark vor.

Man rechnete allgemein damit, daß die Reichsanstalt bis Ende März 1930 vom Reich insgesamt rund 600 Millionen Reichsmark erhalten hat. Nach dem letzten bis veröffentlichten Ausweis der Reichsanstalt über die Einnahmen und Ausgaben im Monat Januar 1930 betrug am 31. Januar 1930 dieser Reichsschatz rund 420 Millionen Reichsmark. All diese Einnahmen gehen, wie bringing eine eingehende Prüfung des Darlehens und der Rückzahlungsverpflichtungen des Reiches an die Reichsanstalt sind.

Massenentlassung von Eisenbahnern.

Aus Berlin verläuft: Das neue Einrichtungsprogramm der Reichsbahn, das die Verwaltungsarbeit getrieben beschließen hat, soll innerhalb sechs Wochen durchgeführt sein. Mit Arbeiterentlassungen bis zum Umfang von 12.000 und 15.000 Mann in der Reichsbahn ist zu rechnen. Die bereits fast einjähriger Zeit durchgeführt Arbeitslosenversicherung bleibt außerdem bestehen.

Neue Shaw-Anekdoten.

Von unserem Londoner Vertreter. Aus der Feder des in Kanada lebenden englischen Schriftstellers und Theaterdichters Maurice Colbourne erscheint demnach eine neue Shaw-Biographie unter dem Titel „Der wirkliche Bernard Shaw“. Colbourne ist ein langjähriger persönlicher Freund Shaws. Er hat dem Dichter Büchlein eines Buches vorgelegt, die Shaw, mit zahlreichen Korrekturen versehen, vor kurzem zurückgeschickt hat. Das in dem Werke Colbournes enthaltene Fallakademie material kann daher als zutreffend betrachtet werden, und die Shaw-Anekdoten, die es bringt, haben im Gegensatz zu vielen anderen umlaufenden Shaw-Geschichten den Vorzug, auf Wahrheit zu beruhen. Einige davon seien hier wiedergegeben:

Eine Dame von außerordentlichem Schönheitssinn, ebenfalls eine Freundin der Queenin, (sowie Shaw brieflich den Vorschlag gemacht — ob im Ernst oder im Scherz sei dahingestellt — mit ihr ein Wunderstück an zu erzeugen, das ihre Schönheit und Shaws Verstand in sich Shaws antwortete ihr: „Eine resistente Substanz. Wie wenn das unglückliche Kind meine Schönheit und Ihren Verstand erben würde?“ Colbourne hatte die Zängerin Harriet Duncan als die von dem Poeten Shaw beeinflusste belebte Dame genannt. Shaw ließ in seiner Korrektur diese Angabe mit der Bemerkung richtig, daß die Duncan in sich die Dame ist, die ihm den Vorschlag gemacht hatte.

Shaw enthält sich bestänzlich jedes Freischieds und Alkoholgenusses. Der Dichter G. S. Eliott, der an einem einen Braten und einem guten Tropfen seinen ständigen Anhang nimmt, machte sich in einer Gesellschaft über Shaws Freischiedsamtstellung lustig. Er vertat die Ansicht, daß ein Weintrinker und Gefühlsheiler wohl ein Vorkocher, aber kein wahrer Dichter sein könne. Shaw antwortete: „Die weintrinkende Weltanschauung ist ein milderer Mittelteil, ist gesundlich. Ich bin ein rechter Trunk-

Deutschnationale Interpellation gegen Seevering

Die Deutschnationale Pressestelle teilt mit: Die deutschnationale Fraktion hat im Reichstag eine Interpellation eingebracht, in der die schärfste Protest gegen das verfassungswidrige und eigenmächtige Vorgehen des Reichsfinanzministers Seevering gegen den Staat Thüringen erhebt und darauf hinweist, daß durch das bisher unerhörte Verhalten eines Reichsministers dem Staat Thüringen eine schwere Beleidigung und materielle Schäden zugefügt wurden. Die Interpellation fordert, daß das Reich die dem Staat Thüringen durch die Geheimschließung des Reichsfinanzministers zugefügten Schäden wieder ausmache.

Ergänzend erfahren wir aus Berlin: Im Reichsamt ist jetzt bis jetzt kein Widerspruch, über den Maßnahmen der Minister Seevering und Grosseer gilt. Mit einer schnellen Beendigung des Konfliktes ist jedenfalls nicht

Sendung der Beamfengelder?

Vom deutschen Beamtenbund, Ortskartell Halle wird uns geschrieben: In seiner letzten großen Reichstagsrede vom 19. März anlässlich der ersten Beratung der Zoll- und Steuererlagen hat Reichsfinanzminister Dr. Malenbauer auch die verschiedenen Wege erörtert, die denkbar sind, um die Sanierung der Finanzen des Reiches vorzunehmen. Der Reichsfinanzminister hat dabei erklärt, ein denkbarer Weg wäre der einer entsprechenden Sendung der Beamtengehälter; er hat aber letzter demgegenüber, daß er sich gegen einen solchen Vorschlag aus staatspolitischen Gründen mit größter Entschiedenheit wenden müsse.

In dieser Richtung des Reichsfinanzministers auch die Zeitschrift des Deutschen Beamtenbundes, „Der Beamtenbund“ in Nr. 28 vom 21. März Stellung, indem sie u. a. folgendes ausführt: Es ist gewiß außerordentlich erfreulich, wenn Reichsfinanzminister Dr. Malenbauer erklärt, daß er sich gegenüber allen Vorschlägen wegen Senkung der Beamtengehälter absolut ablehnend verhalten hat. Von besonderem Interesse ist aber, daß der Finanzminister des Deutschen Reiches nun ganz offen von der Erbfolge des Reiches als bedingt geteilt hat, daß die Folge schläge an ihn von den allerwichtigsten Seiten immer wieder

5,6 Milliarden weniger.

Die Verminderung der britischen Nationalschuld durch den Verkauf der Reichsbahn, in dem letzten fünf Jahren die Nationalschuld um rund 270.000.000 Pfund (5,58 Milliarden Mk.) verringert worden sei. Im Jahre 1924/25 habe die Verminderung rund 60 Millionen betragen, im folgenden Jahr 80, 1926/27 28 Millionen, 1927/28 70 Millionen und im letzten Jahre 50 Millionen Pfund Sterling. — Nur Deutschlands Schulden- und Zinslasten wachst und wächst; wie soll unter Volk bei der stetigen Verschärfung der Staatshaushalts zu dem Bestraht konzentrieren können ohne härteste Einschränkung seiner Lebensführung.

Internationale Arbeitslosenziffern.

In England ist ein weiteres Steigen der Arbeitslosigkeit zu beobachten. Die Zahl der registrierten Arbeitslosen stieg von 1.100.000 im Dezember auf 1.269.000 im März. Auch in Italien ist die Zahl der Arbeitslosen weiter gestiegen; sie erreichte am 31. Januar eine um rund 1000 höher liegende Zahl als zu dem gleichen Zeitpunkt des Vorjahres, nämlich

zu rechnen, da im Reichsinnenministerium, wie wir zuverlässig erfahren, weitere Maßnahmen gegen Thüringen in Vorbereitung sind. Von einer Freisetzung des Reiches ist inzwischen eine Intervention eingeleitet, die den Wegweiser im Hinblick auf die Maßnahmen gegen Seevering und die „Einkaufsfinanzierung“ des Konflikts anbahnen soll. Welcher Staat das ist, war nicht zu erfahren.

Thüringen antwortet.

Das Thüringer Kabinett hat gestern seine Antwort an Seevering geschickt. Der Wortlaut wird erst heute veröffentlicht werden. Wie zuverlässig verlautet, lehnt die Thüringer Regierung die Entsendung eines Reichsfinanzministers ab, solange Reichsfinanzminister Seevering nicht die Gründe angibt, die für die Unterdrückung maßgebend sein sollen. Die Regierung fordert also vorerst Bekanntgabe des angelegten Materials der Thüringer Polizei vorliegenden Materials.

hergebracht worden sind.

Dr. Malenbauer habe ganz deutlich durchblicken lassen, daß man sich immer noch mit dem Gedanken der Sendung der Beamtengehälter befähigt, wenn er selbst auch nach wie vor dagegen ist. Die Befähigt ist also noch nicht gebannt. Mit Rücksicht auf die Verhältnisse der Beamtengehälter müßten nicht nur als untragbar, sondern als unverantwortlich zurückgewiesen werden. Es müßte mit Nachdruck betont werden, daß die fortgesetzte Beunruhigung der Beamtengehälter durch den Reichstag. Dieser ungeliebte Zustand müsse aus Auswirkungen und zwar ungünstige für das gesamte Staatswesen haben. Solange solche Forderungen bestehen, könne eine Beschäftigung der Beamtengehälter nicht in Betracht kommen. Es handle sich bei dieser Angelegenheit auch um die Frage der Reichsfriedfertigkeit im Staate.

Die Zeitschrift des Deutschen Beamtenbundes wiederholt das was Bundesleitung und Reichsfinanzminister Dr. Malenbauer den Deutschen Beamtenbundes in ihrer Sitzung vom 1. und 8. März ausgeprochen haben, nämlich daß jede Sonderbehandlung der Beamtengehälter abgelehnt werden muß und den heutigen außerordentlichen Verhältnissen am besten durch die Verabschiedung der Leberleistungslosen Schichten Rechnung getragen werden kann.

Zu Gunsten der Neubauwohnungen.

Im Verband ist folgende kleine Anfrage des Christlich-Sozialen Volksvereines eingegangen: diesen Lande nicht ankommen konnte, hatte einen Nebenanfall und bestand auf sofortiger Entlassung des energiegelassen Freiwirtschaftlers. Als vor einigen Tagen im „Old Vic“ Shaws „Andreas und die Wölfe“ aufgeführt wurde, wurde die Theaterkritik durch den Verfasser, „Wiederkehr“ des berühmten Bernhard Shaw nach einer Pause von fünfzig Jahren.“ Colbourne erzählt, daß Shaws erstes literarisches Ereignis ein Roman gewesen sei, dessen Manuskript der Dichter nachdem er ein längeres Verleger gesucht und schließlich mit Dank zurückgeschickt bekommen habe. Das es nicht an dem einundhundertjährigen Verleger gegangen sei, liegung daran zurückzuführen, daß der Verleger mit der Zeit abgewöhnt war, daß es ihm Ansehen auszuweisen drosse. Aber nachdem die Verleger mit dem Roman fertig waren, machten sich die Mäuse darüber her. Shaw ärgerte Colbourne gewaltig seine Bezeugung, daß diese Intellektuelle die Dichterzeit in Reich verdrängen wollten; mehr Verständnis für gute Literatur hätten als die Verleger.

Ein falsches Silberwertwerkstatt entdeckt.

nach 2000 Jahren.

Vor einigen Tagen hat man in einem römischen Brunnen, der bei Karatarbeiten in der Dilevier Straße in Triest aufgedeckt wurde, eine ganze Anzahl von Meßgeräten römischer Denarmprägung aus dem Anfang des dritten Jahrhunderts nach Christus. Der Fund bestand in etwa 20 Wägen aus schwerem Ton, die mit Schnitt und Absatz in den Brunnen abgeräumt worden waren. Nach dem mitgeführten Stücke, eines Christusbildes ist anzunehmen, daß in der Nähe des Fundortes ein christliches Haus gestanden hat, das in der Zeit vor dem Jahre 260 durch den Einbruch der Vandalen und die Zerstörung Triests in Schutt und Asche sank.

Internationale Kunstausstellung in Mannheim.

Direktor Dr. Hartlaub von der „Städtischen Kunsthalle“ in Mannheim hat zusammen mit seinen Assistenten Dr. Straßburg aus dem Beständen des großherzoglichen Kabinetts, den Wägen der Schloßgalerie und des Schloßbücherei, aus Verleihen der Kunsthalle Erlangen und der Münchner Pinakothek eine Sonderausstellung geschaffen. Diese Shaw, die am 3. September bis zum 1. Oktober, vom 15. Jahrsdurch bis zur Gegenwart umfassen, ist von einer letzten Reichsfinanzminister.

Das Interesse und ihr Wert wird noch dadurch erhöht, daß sie einen wachsenden internationalen Charakter trägt; neben deutschen Werken finden sich französische, holländische, schweizerische und selbst ameri-

Um den Wohnungsbau zu fördern, sind in Preußen Neubauwohnungen für fünf Jahre von der staatlichen Grundsteuer befreit. Zum ersten Male müssen hierdurch Neubauwohnungen der Zeit nach der Stabilisierung der Markt am 1. April Steuern zahlen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse anderer Leute, insbesondere derjenigen, die sich ein kleines Eigenheim gebaut haben, sind so schwierig, daß eine Steuerbefreiung für sie eine Unmöglichkeit ist. Wir fragen das Staatsministerium: Ist es bereit, für Neubauwohnungen die Befreiung von der staatlichen Grundsteuer auf 10 Jahre zu verlängern, um diese Schicksalstricken zu befechtigen und zu einem verlässlichen Wohnungsbau anzuregen.

Deutsches Kriegerehrendental in Genf.



Auf dem Genfer Friedhof wurde dieser Tage ein von der deutschen Kolonie gestiftetes Grabdenkmal — ein schlichter Granitstein — zur Erinnerung an dort begrabene deutsche Kriegsteilnehmer enthüllt.

Der Vorstand der Sozialdemokratischen Partei hat den Parteiausschuß zur Besprechung der politischen Lage für den kommenden Freitag nach der Reichstagsstadt eingeladen.

In den Verhandlungen der Pariser Kammer wird man sich über den Sturz Tardieu während der Yonandeckte 33. Alles hängt von der Daltung der Radikalfaktion ab, die Tardieu führen, aber den Yonappan zum Geleht bringen wollen. Das nächste Zusammenber der Yonungen gibt auch eine Hinweisung mit der, wonach die Sozialisten inoffiziell mit den Radikalfaktion verhandeln, um für das kommende französische Kabinett eine Koalition zwischen Sozialisten und Radikalfaktion herbeizuführen. Die Kämpfe um den Yonappan werden ebenfalls sehr heftig werden.

Die Konferenz von Berner „Morningpost“ meldet aus Debit: Die inoffizielle Kommission hat zur Anwendung der erteilten Vollmachten keine Veranlassung. Der von Gaudin entlastete postive Widerstand ist zu gering, daß zu bevorzugen Maßnahmen kein Zwang vorliegt.

Wie es heißt, soll die „Europa“ auf der nächsten Fahrt den Deputierten nochmals um 16 Stunden steigen, das bedeutet nur 4 Tage Aufenthalt über den Ozean.

Ein falsches Silberwertwerkstatt entdeckt.

nach 2000 Jahren.

Vor einigen Tagen hat man in einem römischen Brunnen, der bei Karatarbeiten in der Dilevier Straße in Triest aufgedeckt wurde, eine ganze Anzahl von Meßgeräten römischer Denarmprägung aus dem Anfang des dritten Jahrhunderts nach Christus. Der Fund bestand in etwa 20 Wägen aus schwerem Ton, die mit Schnitt und Absatz in den Brunnen abgeräumt worden waren. Nach dem mitgeführten Stücke, eines Christusbildes ist anzunehmen, daß in der Nähe des Fundortes ein christliches Haus gestanden hat, das in der Zeit vor dem Jahre 260 durch den Einbruch der Vandalen und die Zerstörung Triests in Schutt und Asche sank.

In mehreren Formen fanden sich noch die Goldstücke vor, die aus Bronze bestanden, während die Goldstücke aus Verhüttung von Denaren, aus Silbergeld erworben wurden. Aus dieser Zeitstellung ergibt sich, daß es sich bei dem Fund aus der Römerzeit um das Fundaments von Gallo-Römern handelt, zum in der Zeit, in die rote Fundstücke weisen, in Triest eine antike Münzstätte nicht bestand. Man hat es als ift mit dem wohl einzigen Fall zu tun daß nach fast 2000 Jahren eine Gallo-Römische Münzstätte durch Ausgrabungen einwandfrei entdeckt wurde.

Aus Merseburg.

Wenn der Frühling...

Wenn der Frühling auf die Berge steigt und im Garten erste Blumen blühen...

Jeder sieht, wie schön die Sonne scheint. Jeder mander kann es doch nicht lassen...

Dass der Himmel blau ist, gibt er an. Und das manchmal Wolken drüber gehen...

Doch diesem Vortag geduldi ist. Man ist jeder Zeit im Gange...

Nur nicht zu spät! - Wir sind schon eingedickt mit der Liebe selber Zeit und Klage...

Woll von Zeug und Tuch und weicher Seide. Doch schon Mittwochs fördert der Dienermann...

Dür Menschen, das Gedicht verfasst. Und man kann's auch in der Bibel lesen...

Wenn es schon nicht anders geht, so schreibt. Weibet Tod und Unfall in Verichten...

Denn zur Not, wie dies Beispiel zeigt. Wenn wir aus selber Seele machen...

Erster Gang zur Schule.

Die Aufnahme der Schulanfänger findet am Dienstag, den 1. April 1930, wie folgt statt: In der Volksschule I, Schulplatz, um 10 Uhr...

Begrüßungsabend der Stadt.

Der Magistrat der Stadt Merseburg hat anlässlich des 45. Provinzialanlagentages die Abgeordneten zu einem Begrüßungsabend eingeladen...

Räuber im Fleischerladen.

In der vergangenen Nacht drangen Diebe in Laden eines Fleischermeisters auf dem Rennmarkt ein und leiteten ganze Arbeit...

Die Kommunisten fürchten...

Die Kommunisten veranstalteten heute Morgen auf dem Rennmarkt bereits um 7.30 Uhr eine Demonstration...

Ausbeisung der 'Hölle'.

Nachdem nun der Bürgerkrieg um das Sozialheim verwickelt und neu geheizt worden ist, nun daran die 'Hölle'...

Schwierige Gatsberatungen.

Die nächste Stadtvorordnetenversammlung findet am Montag, 31. März, 15 Uhr, im alten Rathaus mit nachfolgender Tagesordnung statt...

Das Urteil im Quatuorprozess.

50 Mark Geldstrafe in einem, Straffreiheit in einem zweiten Falle, im übrigen Freispruch.

Der gestrige Verhandlungstag im Quatuorprozess brachte zunächst das Plädoyer des Anklageerretors, der etwa ausführte, Quatuor habe dem Magistrat der Stadt Merseburg Unwahrschaffigkeit...

Rechtsanwalt Dr. Starke als Vertreter des Nebenklägers trat für eine höhere Bestrafung ein, und vernichtete die Anwendbarkeit des § 193, der Wahrnehmung berechtigter Interessen...

Rechtsanwalt Spillina als Verteidiger teilte mit, dass Angeklagte nicht leichtfertig die Ehre anderer an, sondern eher bedingend das Empfinden gehabt, es gerade ihn nicht Recht...

Rechtsanwalt Dr. Starke als Vertreter des Nebenklägers trat für eine höhere Bestrafung ein, und vernichtete die Anwendbarkeit des § 193, der Wahrnehmung berechtigter Interessen...

Rechtsanwalt Spillina als Verteidiger teilte mit, dass Angeklagte nicht leichtfertig die Ehre anderer an, sondern eher bedingend das Empfinden gehabt, es gerade ihn nicht Recht...

Urteil.

Der Angeklagte ist der Beleidigung in einem Falle schuldig und wird zu 50 Mark Geldstrafe oder 3 Tagen Gefängnis verurteilt, in einem zweiten Falle bleibt er straflos, im übrigen wird er freigesprochen...

Die Urteilsbegründung.

Der Angeklagte hat für seine Behauptung Dr. Morfischs Behauptung als Wahrheit nicht genau und schlichterart ignoriert...

'Kleinstraßenbau' im Bild.

Während des Elternabends, der am Sonntag, den 25. März, um 17.30 Uhr, im Saal der Arbeitervereinsverwaltung stattfand...

„Das Hollandweibchen.“

„Das Hollandweibchen“, Schauspiel von Emmerich Kallman. Der Kartennovelfant beginnt am Freitag, den 28. März 1930, im Reichstheater, Kleine Ritterstraße...

Stenogramm für April 1930 beim Postamt Merseburg.

Mitteilungsverordnungsgeheimnis am 29. März, von 8-12 Uhr und 15-18 Uhr, Zimmer 28 im Postamt...

Ausgabe neuer Stundentafeln.

Sämtliche Stundentafeln werden in einer Anklagen Bekanntmachung aufgeführt, die nächsten Stundentafeln geben neue im Städtischen Vermittlungsgebäude 3, Gerichtsamtstraße 23, Zimmer 21, vom 10-12 Uhr...

Reichsleistungstag 1930.

Nachdem erst vor kurzem die evangelischen Elternabende durch die Reichsleistungsmode an das Verantwortungsbewusstsein aller evangelischen Eltern appelliert hatten...

und Volksabende, sowie eine Beichtigung der wichtigsten Stellen in der Bibel sein. Dem Reichsleistungstag angehängt ist die 7. religionspädagogische Konferenz...

Abschiedsfeier.

In der Abschiedsfeier der Mittelstufe der Mittelstufe, die am Mittwoch in der Rostfische der Rüstfische stattfand, hatten sich der Rektor, die Lehrerkräfte und die Eltern der Rostfische...

Wohltätigste Theater-Abend.

Am 23. März fand im Gasthof Jöfchen der Wohltätigste Theaterabend der Wohltätigsten deutscher Kriegsgeldbesitzer und Kriegshinterbliebener...

Schönfeld-Prozess im Leunawerk.

Die Verhandlung im Schönfeldprozess ist nunmehr nach dem Kennwert selbst gelegt, damit an Ort und Stelle die Angaben Schönfelds nachgeprüft werden können...

Fehlende Kanalisation - der größte Kummer.

Im Mittwochsabend fand die Generalversammlung der Hausgenossen der Bau-Genossenschaft statt. Der Vorsitzende...

„Das Hollandweibchen.“

„Das Hollandweibchen“, Schauspiel von Emmerich Kallman. Der Kartennovelfant beginnt am Freitag, den 28. März 1930, im Reichstheater, Kleine Ritterstraße...

Stenogramm für April 1930 beim Postamt Merseburg.

Mitteilungsverordnungsgeheimnis am 29. März, von 8-12 Uhr und 15-18 Uhr, Zimmer 28 im Postamt...

Ausgabe neuer Stundentafeln.

Sämtliche Stundentafeln werden in einer Anklagen Bekanntmachung aufgeführt, die nächsten Stundentafeln geben neue im Städtischen Vermittlungsgebäude 3, Gerichtsamtstraße 23, Zimmer 21, vom 10-12 Uhr...

Reichsleistungstag 1930.

Nachdem erst vor kurzem die evangelischen Elternabende durch die Reichsleistungsmode an das Verantwortungsbewusstsein aller evangelischen Eltern appelliert hatten...

Kanalisationsfrage.

Im Mittwochsabend fand die Generalversammlung der Hausgenossen der Bau-Genossenschaft statt. Der Vorsitzende...



Aus der Heimat

Zu derbe Lektion.

Wespen. Der Arbeiter Fritz Kays aus...
Wespen. Der Arbeiter Fritz Kays aus...
Wespen. Der Arbeiter Fritz Kays aus...

22 000 Mark im Kontowerein unterschlagen.

Bernburg. Die Unterschlagungen im Kontowerein sind jetzt endgültig mit 22 000 Mark...
Barnburg. Die Unterschlagungen im Kontowerein sind jetzt endgültig mit 22 000 Mark...

50 Mark Pacht je Morgen!

Wespen. Das hiesige Kläpissische Ribetomgut...
Wespen. Das hiesige Kläpissische Ribetomgut...

Anfang mit Schreckschiffen.

Wespen. Hier haben sich Schulfinder aus Schreckschiffen Revolver mit...
Wespen. Hier haben sich Schulfinder aus Schreckschiffen Revolver mit...

Zweizelei Unterricht in der Unterterfunda.

Beim. Vom Thüringer Ministerium ist jetzt...
Beim. Vom Thüringer Ministerium ist jetzt...

Der merke den ersten Stein.

Roman von Grete Grombacher. (Achtung verboten.)
Die sprach Heliote weiter, in sprunghaften...
Die sprach Heliote weiter, in sprunghaften...

Verlehlungen des Spartaftendirektors

Eigenmächtiges leihfünftiges Kreditgeben.
Wespen. Der Finanzrat der Böhmer...
Wespen. Der Finanzrat der Böhmer...

Schändliches Spiel mit einem Menschenleben.

Die Kommunifensahne 120 Meter hoch am Schornstein. Die Schurken fügten die Steigeilen an.

Wespen. Die gemeldet, haben Kommunisten...
Wespen. Die gemeldet, haben Kommunisten...

9 Volkshewifen verhaftet.

Der Andriensbrud in Rembald. Gotha. Zu den schweren Ausfchreitungen...
Der Andriensbrud in Rembald. Gotha. Zu den schweren Ausfchreitungen...

Brof je Pfund um 3 Pfennig billiger.

Wespen. Mit sofortiger Wirkung...
Wespen. Mit sofortiger Wirkung...

Amtsenhebung des Bürgermeisters.

Wespen. Am Freitag den 23. März...
Wespen. Am Freitag den 23. März...

antworten hatte hatte der Thüringer Wald...
antworten hatte hatte der Thüringer Wald...

Verständigung über die Magiftratsposten.

Wespen. Im Magiftrat von Salverstädt...
Wespen. Im Magiftrat von Salverstädt...

Schulrat kehrt 100. Geburtstap

Wespen. Zum Gedächtnis des am 6. April...
Wespen. Zum Gedächtnis des am 6. April...

Im Auto betäubt und ausgeführt.

Wespen. Hier wurde ein junges aus Bernburg...
Wespen. Hier wurde ein junges aus Bernburg...

Don sechs fallen fünf durch.

Wespen. Dem Gem. Thür. Oberlandesgericht...
Wespen. Dem Gem. Thür. Oberlandesgericht...

26 500 Haushaltungen ohne Wohnung.

Wespen. Gegenüber Meldungen, daß in...
Wespen. Gegenüber Meldungen, daß in...

Ein „Brunnenrat.“

Wespen. Von alters her besteht in...
Wespen. Von alters her besteht in...

Amte senhebung des Bürgermeisters.

Wespen. Am Freitag den 23. März...
Wespen. Am Freitag den 23. März...

Brunnenrat der Böhmer, der 30 Jahre lang...
Brunnenrat der Böhmer, der 30 Jahre lang...

Verständigung über die Magiftratsposten.

Wespen. Im Magiftrat von Salverstädt...
Wespen. Im Magiftrat von Salverstädt...

Schulrat kehrt 100. Geburtstap

Wespen. Zum Gedächtnis des am 6. April...
Wespen. Zum Gedächtnis des am 6. April...

Im Auto betäubt und ausgeführt.

Wespen. Hier wurde ein junges aus Bernburg...
Wespen. Hier wurde ein junges aus Bernburg...

Don sechs fallen fünf durch.

Wespen. Dem Gem. Thür. Oberlandesgericht...
Wespen. Dem Gem. Thür. Oberlandesgericht...

26 500 Haushaltungen ohne Wohnung.

Wespen. Gegenüber Meldungen, daß in...
Wespen. Gegenüber Meldungen, daß in...

Ein „Brunnenrat.“

Wespen. Von alters her besteht in...
Wespen. Von alters her besteht in...

Amte senhebung des Bürgermeisters.

Wespen. Am Freitag den 23. März...
Wespen. Am Freitag den 23. März...



Regelsport.

Verbandsmeisterschaftstämpfe.

Der erste Gang (Vorkampf) dieser Kämpfe findet am Sonntag, 30. März, im Reglerheim statt. Die Austragung erfolgt diesmal in dem Vor- und Rückkampf. Der letztere dürfte voraussichtlich im September d. J. stattfinden. Die Zahl der Klubmitglieder ist unbegrenzt, doch werden aus beiden Klümpeln nur die fünf besten Spieler jedes Klubs gewählt. Der Sieger erhält den Wanderpokal. Der letzte Teilnehmer ist der Verbandsklubmeister 'M.S.G.' Zum Ablauf kommen je Starter und Gang 100 Kugeln mit 100 mal 10 in der Hand. Die Austragung erfolgt nur auf Asphalt und harter Boden mit alle Verbandsregeln, die dem D.T.B. angehängt und seiner Spitze unterliegen. Diese Kämpfe verdienen diesmal sehr interessant zu werden, denn die Spielstärke der Klubs auf Asphalt hat sich gegen das Vorjahr bedeutend verbessert.

Championat der Reiterinnen annulliert.

Das Große Schiedsgericht des Reichsverbandes für Kunst und Prüfung deutschen Reitsportwesens beschloß sich mit dem Prohibit, den einige Teilnehmerinnen an dem im Rahmen des Berliner Februarturniers ausgetragenen Deutschen Reiterinnen-Championat gegen den Sieg der Prinzessin Friedrich Eugénie von Preußen eingelegt hatten. Die oberste Instanz hat jetzt dem Einspruch stattgegeben und das f. Jt. von der Jury in dieser Sichtfertigkeitprüfung für Reiterinnen gestrichelt annulliert.

Schwimmrekorde in Brügge.

Ungarns Meisterschwimmer Dr. Szarany machte beim Schwimmfest in Brügge mit einer neuen Glanzleistung auf. Nachdem er über 100 Meter nur eine Zeit von 1:35,4 erzielt hatte, legte er die 200-Meter-Strecke in 2:16 zurück und verbesserte damit Arne Borgs Europarekord um 1/10 Sekunden. Die holländische Olympiastarterin Marie Kraam unterbot im Freistilswimmen über 100 Meter mit einer Zeit von 1:18 nicht nur den Europarekord von Frä. Salda (1:20,5) ganz erheblich, sondern auch den von Martha Wolvius mit 1:19,9 angelegelten Weltrekord. Im Endkampf des Wasserballturniers siegte der Cercle Royal de Natation Brüssel gegen S. C. H. S. Paris mit 4:3 Toren.

Jungadlerabzeichen.

Der Verein Deutscher Fahrrad-Industrieller hat ein Jungadlerabzeichen geschaffen. Der Bund Deutscher Radfahrer hat dieses Abzeichen für seine Mitglieder angenommen und der Industrie den Vorschlag unterbreitet, das Abzeichen nicht nur für die technische Erziehung durch den Sport, sondern auch für die Berufserziehung zu geben. Die Industrie hat

diesen Vorschlag angenommen und folgende Abzeichen für den Erwerb des Abzeichens in Bronze, Silber und Gold gutgeheißen:
Für den Erwerb des bronzenen Abzeichens sind folgende Bestimmungen zu erfüllen: Weschen einer mündlichen Prüfung über Verkehrsregeln; Weschen einer praktischen und theoretischen Prüfung im Verkehr auf der Straße und einer Leistungsprüfung, bei der von Jungadlern das Zurückfahren von 15 Kilometer bei 15 Minuten, der Jungmännern das Zurückfahren von 15 Kilometer in 60 Minuten auf der Landstraße verlangt werden.
Für den Erwerb des silbernen Abzeichens ist der Besitz des bronzenen Abzeichens Bedingung. Das silberne Abzeichen wird an Jugendliche gegeben, die in einem Jahre 200 Kilometer in Wanderfahrten nach Bundesvorschriften zurückgelegt haben.
Für den Erwerb des goldenen Abzeichens werden 1000 Kilometer Wanderfahrten nach Bundesvorschriften und die Zurücklegung einer Strecke auf der Landstraße von 27 Kilometer bei Jungmännern und von 22 Kilometer bei Jungfrauen in einer Stunde verlangt.
Für den Erwerb des Jungadlerabzeichens sind alle dem Bunde angehörenden Radfahrer und Radfahrerinnen bis zum Alter von 16 Jahren berechtigt. Bei Schulungen höherer Schulstufen kann die Bewerberberechtigung bis zum 18. Lebensjahr ausgedehnt werden.

Die Veranstaltungen des „Saalegaaues“ in den kommenden Monaten.

30. März: Auswahlspiel der 16-Mannschaften in Merseburg; 30. März: Frühjahrs-Repräsentativkämpfe und Frühjahrsmaßläufe

Das Programm der Sportler am Wochenende.

Repräsentativkämpfe und Frühjahrsmaßläufe in Halle und Merseburg.

Biederum bringt der kommende Sonntag die Sportler geflochten auf die Meite. Das umfangreiche Programm erstreckt sich durch das erste offizielle Auftreten der Leichtathleten eine nicht uninteressante Veranstaltung.

Frühjahrsmaßläufe des Saalegaaues in Halle und Merseburg füllen den Sonntag vormittag und nachmittags mit sehr eine Einfindung des sportlichen während dieser Zeit ablaufenden Jugendbetriebs. Der traditionelle Lauf selbst kommt wie üblich in Halle in der Halle und in Merseburg in dem Gelände der Realanleiher zur Durchführung. Am Nachmittag besteht für die Dreizehnteiler beider Städte ebenfalls ein Spielverbot. An unserer Nachbarstadt bringt der Handball ein Großereignis mit dem D.T.B.-Länderspiel Mittel - Berlin.

das auf dem Wasserportplatz seine Abwicklung erlebt, während in den Mannern unserer Stadt ein Auswahlspiel zweier Mannschaften der 16-Klasse auf dem R.K.-Sportplatz zum Austrag gelangt. Der zuletzt genannte Umstand veranlaßt die Dreizehnteiler beider Städte ebenfalls eine Besichtigung außerhalb der betrieblichen Grenzen.

maßläufe in Halle und Merseburg; 18. April: Badballausflüge und 10-Kilometer-Meisterschaft in Merseburg; 18. April (Freitag): Städte-Handballspiele in Halle - Magdeburg; 19. April: Städte-Handballspiele in Halle - Magdeburg; 20. April: Städte-Handballspiele in Halle - Magdeburg; 21. April: Städte-Handballspiele in Halle - Magdeburg; 22. April: Städte-Handballspiele in Halle - Magdeburg; 23. April: Städte-Handballspiele in Halle - Magdeburg; 24. April: Städte-Handballspiele in Halle - Magdeburg; 25. April: Städte-Handballspiele in Halle - Magdeburg; 26. April: Städte-Handballspiele in Halle - Magdeburg; 27. April: Städte-Handballspiele in Halle - Magdeburg; 28. April: Städte-Handballspiele in Halle - Magdeburg; 29. April: Städte-Handballspiele in Halle - Magdeburg; 30. April: Städte-Handballspiele in Halle - Magdeburg.

Fußballspieler auf Reisen.

Wenig dem Fußballsportverein Frankfurt wird auch die Weisheit der Spielvereinigung durch an den Nachrichten den Weg nach Norddeutschland einschlagen. Die Berliner spielen am 1. Feiertag in Hamburg gegen die Polizei. Für den gleichen Tag hat sich der Chemnitz FC die Berufsspieler von Sparta-Prag gekauft. Der Karlsruher FC spielt am Karfreitag in Berlin gegen Norden-Nordwest, am Sonntag in Duisburg und am zweiten Feiertag in Eberfeld.

Schwerste Bestrafung eines Fußballvereins.

Von einem harten Schicksal ist der bekannte Dresdener Fußballverein 'Dresdener HLA' betroffen worden. Wegen Verstoßes gegen die Statutenbestimmungen wurden dem Verein die Spiele abgebrochen, außerdem der Club auf 2 Wochen disqualifiziert und mit 500 M. bestraft.

Schlichter belegt, während der erste Vorigen Ernst Leitner mit vier Wochen Disqualifikation und 200 M. Geldstrafe bestraft wurde. Zu den Abrechnungen der Punkte muß Dresdenita in die nächste Klasse absinken. Der Spieler Kuschke, um den sich die ganze Affäre drehte, ist aus dem Verband ausgeschlossen worden. Gegen die Bestrafung wurde von 'Dresdenita' Berufung eingelegt.

Europa-Schwimmermeister-schaften in Budapest?

Wie gemeldet, hat der Österreichische Schwimmverband eine Durchführung der Europameisterschaften abgelehnt; das heißt, er teilt der Europäischen Schwimm-Liga mit, daß er unter den gegenwärtigen Verhältnissen wegen der Amerikanerhaberei die Europameisterschaften nicht durchführen könne. Es ist also nicht mehr damit zu rechnen, daß die Europameisterschaften in Wien ausgetragen werden. Der Gewinn aus der Abgabe ziehen die Ungarn. Es werden nicht nur ihre Amerikanerpreise durchzuführen, sondern wohl auch die Europameisterschaften, denn eine Bewerbung des Führers des ungarischen Schwimmverbandes, Dr. Donath liegt bereits vor. Er bemüht sich telephonisch mit Deutschland und anderen Verbänden eine Einigung herbeizuführen und will die Europameisterschaften vom 15. August an in Budapest austragen, was ihm wohl gelingen dürfte.

Ungarn macht Vorbehalte.

Nach der Abgabe Österreichs hat sich bekanntlich der Ungarische Schwimmverband bereit erklärt, die Europameisterschaften in der Zeit vom 15. bis 21. Aug. in Budapest durchzuführen. Ungarn macht allerdings tiefen Vorbehalte, als es nur die Schwimmereinführung überlassen möchte. Die Schwimmereinführung im Jahre 1931 gelegentlich des Europa-Wasserballturniers in Budapest nachgeholt werden, da Ungarischer Schwimmverband bei der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit dieses in der Abgabe nicht eingehen möchte. Wahrscheinlich werden die meisten der in der europäischen Schwimmliga beteiligten Nationalverbände dem Plane zustimmen.

Anfahrt U. C. Sachsen-Anhalt.

Der Automobil-Club Sachsen-Anhalt befindet sich aus in diesem Jahr wieder an der Mitteldeutschen Jugendverkehrswoche vom 29. Mai bis 31. Mai, der Fahrt Magdeburg II und über Hannover - Bonn - Würzburg durch die ehemals besetzten Gebiete bis nach Mainz und zurück über Heidelberg - Würzburg - Kitzingen mit dem Endziel nach Weimar führt.

Am für diese Fahrt, bei der es um den Wanderpokal der Mitteldeutschen Verkehrsvereins geht, werden die Teilnehmer in der Mitte des Monats Februar, trotz der noch teilweise mangelhaften Verhältnisse zu seiner Anahrt nach Hoba im Schrittmarsch gehen. Der Automobil-Club Sachsen-Anhalt, der der einzige A. u. V.-Club unserer Stadt ist, zählt 31. 188 Mitglieder und dürfte im Automobilklub sich der besten Rufes erfreuen.

Manen zu Re. Tremblen.

1. Namen: 1. August IX, 2. Auguste, 3. Qualab, Tot: 123, 34, 29, 18, 21; 2. Namen: 1. Open Dish, 2. Pierre le Grand, 3. Mattheu; Tot: 66, 34, 41, 38; 3. Namen: 1. Albertine III, 2. Gertr. Garbe, 3. Grot; 4. Pierre; Tot: 28, 31, 19, 61, 25; 4. Namen: 1. Lotan, 2. Don Dabie, 3. Mantau; Tot: 43, 34, 21, 26; 5. Namen: 1. Sofiane, 2. Wende, 3. E. Zelle; Tot: 62, 34, 21, 42, 75; 6. Namen: 1. Wolfeger, 2. Bruns, 3. Fresconi; Tot: 29, 31, 12, 34, 31.

Kleine Anzeigen des „Mersburger Tageblatt“

„Kleine Anzeigen“ gilt die Wortbedeutung. Das Wort selbst nur 2 Pf., bei Hebräischer 20 Pf., Worte über 15 Buchstaben gelten als zwei Buchstaben. Die Preise werden auf volle 5 Pf. nach unten abgerundet. Schlußfrist bei Abdruck 9 Uhr, bei Anlieferung 10 Uhr. „Kleine Anzeigen“ werden nur gegen bar oder Scheckkarten entnommen. Der Quotient, welcher die Belegzahlungen des letzteren zu einem bestimmten Tag im Verhältnis zu dem des Vorjahres zeigt, wird in der Belegzahlungen mitgeteilt. Jede der üblichen Seiten ist ein, fünf bis vierzig.

Offene Stellen
Sucht zum 1. April oder später ältere **Wahlmännchen** in allen Haushalten erfahren, mit etwas Sachkenntnissen, für 2 Personen-Gesundheit, Werbung, mit Zeugnisse an **Wahlraum** **Wahlmännchen** K. Metzgerstr. 4
Sucht zum 1. April oder später ältere **Wahlmännchen** in allen Haushalten erfahren, mit etwas Sachkenntnissen, für 2 Personen-Gesundheit, Werbung, mit Zeugnisse an **Wahlraum** **Wahlmännchen** K. Metzgerstr. 4
Sucht zum 1. April oder später ältere **Wahlmännchen** in allen Haushalten erfahren, mit etwas Sachkenntnissen, für 2 Personen-Gesundheit, Werbung, mit Zeugnisse an **Wahlraum** **Wahlmännchen** K. Metzgerstr. 4

Hausangestellte
junges Mädchen, 21 Jahre, bewandert im Kochen, Waschlappen, Plätten u. einstell. Hausarbeit, um Lohn. Gute Lohn. Aufw. 100 M. monatlich. **Hausangestellte** Sucht zum 1. April oder 15. April Stellg. als **Hausangestellte** für alle Hausarbeiten, Familien-Anschluß. Gehl. 20 M. unter 1044 an die Exp. d. Bl.
Elektiker
22 Jahre, firm in allen Arbeiten, sucht, möglichst auf gute Gelegenheit, Lohn 20 M. unter 1044 an die Exp. d. Bl.
Gärtner
Sucht für meinen 10-jährigen Jungen einen **Gärtner** **Klavierlehrer** **Kaufgefuche** **Futtergeräte**

Zu verkaufen
300 Zentner **Zuterrüben** **Zuterrüben** **Gartenerde** **Garten-Obst** **Doppelstall** **Zement-Ofen**

Leipzig
Peipiza (Dresden, 319) Wellenlänge 230 Meter. **Leipzig**
10.00 Uhr: **Leipzig**
11.00 Uhr: **Leipzig**
12.00 Uhr: **Leipzig**
13.00 Uhr: **Leipzig**
14.00 Uhr: **Leipzig**
15.00 Uhr: **Leipzig**
16.00 Uhr: **Leipzig**
17.00 Uhr: **Leipzig**
18.00 Uhr: **Leipzig**
19.00 Uhr: **Leipzig**
20.00 Uhr: **Leipzig**
21.00 Uhr: **Leipzig**
22.00 Uhr: **Leipzig**

Königswusterhausen
Königswusterhausen, Wellenlänge 1635 Meter. **Königswusterhausen**
6.55 Uhr: **Königswusterhausen**
9.00 Uhr: **Königswusterhausen**
10.00 Uhr: **Königswusterhausen**
10.30 Uhr: **Königswusterhausen**
12.00 Uhr: **Königswusterhausen**
13.30 Uhr: **Königswusterhausen**
14.30 Uhr: **Königswusterhausen**
15.00 Uhr: **Königswusterhausen**
15.30 Uhr: **Königswusterhausen**
15.40 Uhr: **Königswusterhausen**
16.00 Uhr: **Königswusterhausen**
16.30 Uhr: **Königswusterhausen**
17.30 Uhr: **Königswusterhausen**
17.55 Uhr: **Königswusterhausen**
18.20 Uhr: **Königswusterhausen**
18.40 Uhr: **Königswusterhausen**
19.05 Uhr: **Königswusterhausen**
19.30 Uhr: **Königswusterhausen**
20.00 Uhr: **Königswusterhausen**
20.30 Uhr: **Königswusterhausen**
21.40 Uhr: **Königswusterhausen**
22.30 Uhr: **Königswusterhausen**



Der organisierte Bettler.

Nach einer Statistik Berlin gibt es dort heute noch etwa 50 000 organisierte Bettler. Das Einkommen eines Bettlers beläuft sich, wie in mehreren Fällen einwandfrei festgestellt werden konnte, auf eine Tageseinnahme von 80 bis 100 RM. Einem Bettler wurde in einem Prozess gegen eine Verdingungsanstalt nachgewiesen, er in 37 Jahren seiner 'Zätigkeit' 175 000 RM. zurückgelegt hat.

Diese interessanten Angaben macht Carliss.

Bettlerjinken.

- | | | |
|---------|--------|--------|
| 1. W | 5. V | 9. ΔΔΔ |
| 2. Z | 6. 000 | 10. ⊕ |
| 3. † | 7. ↗ | 11. X |
| 4. √ΔΔΔ | 8. ⊙ | 12. ○ |

1. Achtung, billige Stunden! — 2. Marnispane in demselben 3. Bromm tun! — 4. Hier sind mitteilbare Frauen! — 5. Stell dich hier frank! — 6. Hier gibst du Geld! — 7. Hier mußt du arbeiten! — 8. Hier gibst du anständig Geld! — 9. Frau allein mit Dienstmädchen! — 10. Hier gibst du Essen! — 11. Hier mußt du Geldarbeit verrichten! — 12. Hier ist nichts zu machen!

dann ausgenutzt durch falsche Angaben über die Bedingungen eines Stundes oder der Befreiung eines Bettlers.

Der organisierte Bettler geht systematisch vor. Er hat seine eigene Sprache, Sündenfrage genannt, die er durch verschiedene bestimmte Zeichen ausbrückt.

Die Bettelpfunde

des Bettelwesens ist vor allem abhängig von der grundsätzlichen Einstellung. Bei der Hilfe für den Bettler kommt es nicht auf die Frage nach Schuld oder Nichtschuld an dem tatsächlichen Mangel an. Die Hilfe soll auf eine gewisse Erziehungsmöglichkeit hinauslaufen. Bei der herrschenden Arbeitslosigkeit wird es allerdings schwer sein, den Bettler auf seine Verantwortung gegenüber der Gesamtbevölkerung, um ihn dann zur produktiven Arbeit zurückzuführen zu können. Die bestehenden Vorforsorge- und auch polizeilichen Bettelpfundsmaßnahmen neigen jedenfalls nicht, denn in der Praxis wiederholt sich immer wieder der gleiche Kreislauf: der Bettler kommt wieder in Arbeitsanstalt oder aus dem Gefängnis auf die Straße, um dorthin wiederum zurückzuführen. Ein Versuch zur Bettelpfunde an der Bettlerwelt zu machen ist aber erst in jüngster Zeit in mehreren Städten durch die Herausgabe von besonderen Bettlergeld gemacht worden. Das sind Vorkaufscheine, die dem Bettler nach harten Weibsel zu erwerben werden. In bestimmten Geschäften als Zahlung für Lebensmittel in Empfang genommen und von den Verkäufern frei von Vorkaufschulden gegen Weibselgeld eingelöst werden.

Der Erfolg von 3 Jahren, den Carliss-Direktor Carliss erlangen konnte, war, daß das Betteln auf sich abgenommen, jedoch ein harter Kampf der Bettler begonnen hat, indem immer neue bisher nicht bekannte Methoden erfinden und die Arbeit ist eine unendbare und noch in der heutigen Zeit wichtige.

Das Land

der ewigen Teufelnde

Es gibt wohl kaum ein zweites Land in der Welt, in dem der Ruf nach dem Tee so oft laut wird, wie in Malakka. Der erste Anlauf am Morgen beim Erwachen wird durch ein lautes Gurgeln von 'Ma wung' (das Bettelbrot) beantwortet. Der Gurgelton erregt das Teedeebälancierend. Stolz auf sein in der Welt erlerntes Englisch grüßt er 'Good morning Jackfruit'. Dann schließt er das Teedeebäl mit dem Teedeebäl.

Es gibt Tee zum Frühstück, ein zweites Mal am Vormittag. Tee wird nach dem Abendessen und um 3 1/2 Uhr am Nachmittag. Viele Tee für Reizen und Verbannung sind auch die Eingetragenen, die zum Sonntagsfest gehören, große Freunde des Teetrinkens, und die von der Missus ausgehende Teepartie wird so gefeiert, daß sie für alle reicht. Der Tee ist daher meistens ziemlich schwach, so daß er keinen Schaden anrichten kann. Zweimal am Tage, um 11 Uhr und um

Vom Laufburschen zum Filmkönig.

Holop Jutor märchenhafter Aufstieg
Copyright 1928 by Doubleday, Doran & Company, Inc. Garden City, New York

Von Will Irwin.

Daselbst verlobt.
Drei Jahre lang diente nun Al Kaufmann in seinem Laden und machte dabei arbeitslos und hämmerte über sich. Aber er wurde der Sache doch endlich überdrüssig und ging zu Holop Jutor, um ihm sein Ziel zu klagen. Er mußte verprechen, fünf Kiloß Brot und täglich zu halten, dann hätte ihn Jutor bei sich ein als Hausverwalter und Bilanzkontrollierer, als eine Art Faktotum für alles. Und Al Kaufmann wurde sofort ein Treffer, der berrlich einstieg. Innerhalb von sechs Monaten wurde er der populärste Mann im Viertel. Alle kannten ihn. Al Kaufmann war bei Polizisten und Kneipwirten und Kneipwirten und auch bei den Dummern lieb. Er vermählte sich mit der schönen, aber auch der populärsten Frau des Viertels, der 'Königin'. Er hatte noch die Fähigkeit, sich selbständig aus der Patsche zu ziehen, wenn jemand ihm an den Hals wollte. Doch er lebte mit aller Welt in gutem Einvernehmen, daß er sich nicht mehr zu schämen brauchte. Er ließ Ordnung in seinem Geschäft und in seiner Nachbarschaft mit Zaft und Klugheit. Zeitlich sich um ein Komrad aus der alten Zeit im Gewater an der Kaffe, so lobte ihm Al Kaufmann schenken ein Bildet zu, und er verzog das Geb. Einmal, an einem blauen Montag, war er gezwungen, einen betrunknen Matrosen an die irische Luft zu legen. Er brandete sich aber nicht selbst zu bemühen. Sofort waren ein paar handfeste Fremde da, die das Bett für ihn vollbrachten. Und Holop Jutor schüttete immer weiter oben in seinem Ladenjubiläum, aber er fand unten an der Tür und fragte die Leute auch, was ihnen

Madame Hanau.

Die jetzt Monaten in Unterjochhaft befindliche Grubertin der Gazette du Franc und eines tiefgen Kreditfonarcs, hat durch eine



neue Sensation das Interesse der Defenklucht auf sich gezogen. Nachdem sie nodenlang in Duncerziet hand, ist sie plötzlich aus dem Haaret entflohen, aber nach einiger Zeit freiwillig ins Gefängnis zurückgetret.

50 Jahre Telefon.

Wells Fernsprecher und die Vorkopfphonarzenz — die ersten Fernsprecherkonstruktionen: Banken, Börse, Industrie.

Das erste Telefon in Deutschland gab es in Berlin vor 50 Jahren. Eine Zeit ohne Telefon können wir uns gar nicht vorstellen, vor allem aber nicht, wenn man den Geschichtsverlauf ohne Telefon abwägen sollte. Wie manden Weg, wieviel Schweißarbeit erspart uns heute ein kurzes Telefongespräch.

Als das Telefon zum ersten Male in Deutschland ankam, besaß es größtem Miltären in den meisten Kreisen. Die Vorkämpfer des Telefons waren vor allem der damalige preußische Staatssekretär und hochverdienete spätere Reichspostminister Dietrich von Seyditz und Emil Kaffmann. Kommerzialrat von Seyditz hatte den Wert der neuen Erfindung ebenfalls schnell erkannt und machte den noch zögernden Behörden im Jahre 1877 bereits den Vorschlag, ein privates Fernsprechnetz in Deutschland zu errichten.

Die ersten Versuche wurden im Jahre 1877 mit einem Telefonapparat unternommen, den der Amerikaner Bell konstruiert hatte, und der dem Staatssekretär von Seyditz seitens des Chefs des Londoner Telegraphenamts zur Verfügung gestellt worden war. Gemessen an unsern heutigen Leistungen und praktischen Apparaten war dieser Apparat ein wahres Ungeheuer: so schwer, daß man Mühe hatte, den Apparat längere Zeit am Ohr zu behalten. Bereits einen Monat später wurde der erste Fernsprecherbetrieb in einem Berliner Wohnort eingerichtet und dem Verkehr übergeben. Deutschland war das erste Land der ganzen Welt, das den Fernsprecher in den öffentlichen Telefonämtern einstellte. Die Telefonnetze wuchsen sich in der ersten Zeit nur sehr langsam.

Die ersten Anschlüsse, die gelegt wurden, gehörten einigen Banken und der Börse. Die neue Erfindung konnte sich besonders auch deshalb nicht so schnell durchsetzen, weil Berlin eine Reihe von Jahren vor der Einführung des Telefons erst die Vorkopf bekommen hatte und die Geschäftswelt der Ansicht war, daß es eine unnötige Verbindung als diese gar nicht haben sollte.

Drei Jahre nach der Errichtung des ersten

einer Leitungs erschien, kam bald in den Ruf, daß seine Leitungs für ein Vorkopf zu haben würde. Niemand hatte noch recht begriffen, daß die Vorkopf unter Umständen die Vorkopfheit wird wirksamer vorkopf konnte, als die Vorkopfheit. Der große Vorkopfüberfall war ohne Titel abgelaufen. Später mußten die Direktoren die Vorkopfheit erfinden, um die mangelnde Vorkopfheit des Vorkopfs zu unterziehen. Es hieß auf der Leitungs 'Zwei Jahre später' oder 'Bill, der Vorkopfüberfall sprang auf's Pferd'. Und sofort sah man Bill, wie er aufsprang. Nach Jahren sah Jutor all das einmal antunnen in dem Sob. Sie leuten wohl viel Gehirn in ihre Apparat: und ins Gehirn, doch keinen Funken Gehirn in ihre Filme.

Holop Jutor dachte damals, seinem Publikum einen besonderen Spas zu bereiten, und er ließ sich abgeben, aber er fand sich ein Gefangnis besetzen ließ. Da hand neben der Leitungs ein Vorkopfentwerfer oder ein maddiger Sopran und lang den rührenden Vorkopfentwerfer. Im Schattent unterm Vorkopfentwerfer, aber er fand sich in andres Vorkopfentwerfer. Sie und da sah man auch einen Film, über den man wirklich lachen mußte, oder eine ordentliche gesammte, erregende Geschichte. Und dann konnte es geschehen, daß die Leute, die her kamen, nicht nur über die Schaulustiger Klaffen, sondern sich ganz ernsthaft über den Film unterhielten. Aber wie gelang, es war nur dann und wann, und Jutor mußte noch lange warten, bis man sich allgemein bemühte, ihren in dem Film zu legen.

Gottlieb Dittler und Max Pfister zeigt ihre

blonden Köpfe.

Der Film machte seinen Weg. Er Rieg in der Mähung des Publikums und regte die Reueide immer weiterer Kreise an. Doch wie wurde den ersten Produzenten, die den Truf der Vorkopfheit herabden wollten, stehen sich auf schmutzige Expeditionen ein. Sie gingen frampellos mit der Vorkopfmarke zu Werk. In die Vorkopfquartiere wurden abgelaufen

Berliner Fernsprechbetriebes im Jahre 1890 waren dem Telephonnetz erst 3 Zehntelnehmer angegeschlossen, die in dem ersten Telefon-'Bund' verflochten waren. Von da ab ist allerdings die Entwicklung schnell fortgeschritten. Im gleichen Jahre mußte man den Zehntelnehmer, die inzwischen auf etwa 300 angewachsen waren, Nummern geben und ein richtiges Telefonbuch drucken.

Es ist besonders merkwürdig, in welcher Reihenfolge sich die Teilnehmer angeschlossen haben. Wie schon erwähnt, waren die ersten Fernsprechernehmer die Banken und die Börse. Es folgten eine Reihe von großen Industrieunternehmen. Das erste Volkstheater bekam im Jahre 1881 die ersten Anschlüsse. Erkannt ist es, wie spät erst die Krankenhäuser sich die neue Erfindung anzuwege gemacht haben. Erst zwölf Jahre nach Anbetriebnahme des Telefons wurde die Berliner Gazette in das Fernsprechnetz aufgenommen.

Zunächst wurde der Fernsprecher nur für den Stadterkehr eingerichtet. Der Reichshauptstadt folgten bald Hamburg, Frankfurt, Breslau, Leipzig u. a. Schon im Jahre 1888 wurde die erste telefonische Verbindung zwischen Berlin und Magdeburg gelegt und 1890 konnte man bereits Telefongespräche mit dem Ausland führen.

Das Berliner Telefonbuch, das dieses Jahr herausgegeben ist, ist insofern ein höchst interessantes Dokument und bünnen Papiers auf einem fast 1500 Seiten starken Buch angewachsen, in dem etwa 300 000 Anschlüsse verzeichnet sind. Wie in Berlin, so hat sich das Telephonnetz auch in Deutschland allseitig vergrößert.

Der italienische Rennfahrer Graf Scipione ist tödlich verunglückt.



Der bekannte italienische Auto-Rennfahrer, starb bei dem Rennen um den großen Preis von Tripolis mit seinem Wagen gegen eine Mauer. Das Auto wurde zertrümmert, Graf Scipione getötet.

Eine sinkende Stadt.

In der holländischen Provinz Simburg liegt ein kleinbäuerliches Dörfchen. Unter den Straßen dieser Stadt stehen bis heute Schächte hin, die in ständiger Folge das Wasser ablassen, denn die Stadt sinkt ganz allmählich immer tiefer. In den letzten 10 Jahren ist eine Senkung von 36 Zentimeter bis 80 und mehr Zentimeter erfolgt. Man befürchtet in jedem Jahre eine Katastrophe, da es ausgeschlossen scheint, die Gefahr abzumenden. Die Versicherungsgesellschaften haben für die Einwohner von Dörfchen keine Sondertarife ausgesetzt, da sie das größte Risiko für die Stadt und ihre Menschen nicht tragen wollen.

Filme einschmuggelt. Die Stadterhaltungsmüßen müßen ihr erstes Filmgeschäft herausbringen. Aber die milden Filmproduzenten werden sich nicht nur an der Dörfchen und den Vorkopfentwerfern, sondern auch am guten Geschmack. Ihrer Filme die Szene, wie ein Nezer aufgenommen wurde, und man wollte dem Zuschauer keine von dem gewöhnlichen Eingelassen eripieren. Das war umso schlimmer, da es schon die Jugend an die Worte der Filmtheater dachte. Der große Vorkopfentwerfer, der besonders mit Edions Valentin arbeitete, sah daher die Parole aus, daß die Filme lauter sein müßten. Sie betonten ihre eigene Sauberkeit und wickelten gegen die Unklarheit der Vorkopfentwerfer. Die anderen, die Vorkopfentwerfer, die 'Unabhängigen', die 'Filmproduzenten', fanden aber nicht den Willen und Besen, um sich in irgendeinem Dörfchen niederzulassen und dort ihre Filme zu breiten, die hernach in irgendeinem Dörfchen gezeigt wurden.

Um nur ein Viertel von all diesen Filmbedürfnissen zu liefern, hätte man eine ebenso große Vorkopfentwerfer. Der Vorkopfentwerfer haben müßen, wie die Vorkopfentwerfer. Sagen wir es offen: Es wurde so viel gegen die Senkung und die Patente gekämpft, daß auch der Krenur und der Vorkopfentwerfer nicht nur an der Dörfchen und den Vorkopfentwerfern, sondern auch am guten Geschmack. Die Filmproduzenten stellen zum Beispiel ihren Apparat an irgendeinem Dörfchen auf. Sofort hatten die Vorkopfentwerfer das ausprobiert und die Vorkopfentwerfer haben den Vorkopfentwerfer gegen ihren Apparat weg. Die 'Unabhängigen' beläßen nun kein Gesemittel, um Klage zu führen. Es konnten ja nicht mit lauderen Händen vor Gericht erscheinen.

(Fortsetzung folgt.)

Einmal, an einem blauen Montag,

war er gezwungen, einen betrunknen Matrosen an die irische Luft zu legen. Er brandete sich aber nicht selbst zu bemühen. Sofort waren ein paar handfeste Fremde da, die das Bett für ihn vollbrachten. Und Holop Jutor schüttete immer weiter oben in seinem Ladenjubiläum, aber er fand unten an der Tür und fragte die Leute auch, was ihnen

Der neue Stahlstift

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft A.G. am 3. März als Studienversammlung mit einem Kapital von zunächst 50000 RM...

Die Stadtparaffine im Jahre 1929.

Verhältnismäßig geringe Sparanlagenzunahme infolge der schlechten Wirtschaftslage. Förderung des Rohwachsens.

Das ist ein sehr guter Status. Die Geschäftsbereitungen entnehmen wir folgende Ausführungen: Das Jahr 1929 stand unter wirtschaftlichen und politischen Bedingungen...

Die Anlage des Geldes.

In erster Linie werden die Mittel dem dritten Wohnungsbau in Form von Hypotheken zugeführt. Gerade im abgelaufenen Jahr ist in dieser Hinsicht viel geschehen.

3 Millionen RM. wurden für den Wohnungsbau zur Verfügung gestellt, 1057 Wohnungen konnten damit hergestellt werden.

Darüber hinaus wurden 3 494 251 RM. an Neubaugrundstücke und 549 500 RM. an Grundbesitz...

Der Vorbericht des preussischen Antiquarates entsprechend wurden 1 983 354 RM. in Zahlungseinzeln an die Reichsbank und Preussische Staatsbank...

Der Aufsichtsrat der vier Abc-Gruppe gebildeten Aktiengesellschaften Sanitätsbank...

Die Generalversammlung der Thüringer Gas- und Wasserwerke...

Triptis A.G. in Triptis. Dividendenhalbjährig.

Ruhr 1929 sollen aus 101 161 (i. S. 133 645) Reichsmark Rohgewinn 29 739 (80 296) RM.

Reichsbank

Table with columns for bank names and values. Includes: Reichsbank, Deutsche Cred.-A., G. H. Schaefer, etc.

Leipziger Börse vom 26. März

Table with columns for stock exchange items and prices. Includes: Allg. D. Cred.-A., Chroma Spinn., etc.

Goldplandrie, wertbeständ. Anleihen

Table with columns for gold and bond prices. Includes: 3 1/2% R. Anst. G. R. 113, 4% R. Anst. G. R. 113, etc.

Vorstandsgemeinschaft 'Germania' A.G. in Hannover.

Der Aufsichtsrat beschloß, der Generalversammlung nach eigenem Ermessen die Ausschüttung einer Dividende von 2 1/2 %...

Möbel-Vorstandsgemeinschaft Dividendenlos.

Die Vermittlung hat beschlossen, für das Jahr 1929 unter Zurückbehaltung der 10-jährigen hohen Abschreibungen (620 252 RM.)...

Antonius Coner in Vetsala. - Mehr als 2 Mill. Mark.

An der Maschinenherstellung der inoffiziellen Reichsbankverwaltung Antonius Coner...

Weizen schwächer.

Die schwachen Auslandsmarkierungen ziehen auf die heimische Weizenpreise nicht ohne Einfluß.

Berliner Produktbörse vom 26. März

Table with columns for commodity prices. Includes: Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Berliner Börse vom 26. März

Table with columns for stock prices. Includes: Deutsche Anleihen, Industrieanleihen, etc.

Verkehrs-Aktien

Table with columns for transport stock prices. Includes: A.G. Verkehrsb., Reichsbahn, etc.

Large table with columns for various stock prices. Includes: Daimler-Benz, Mercedes-Benz, etc.

Bank-Aktien

Table with columns for bank stock prices. Includes: Reichsbank, Deutsche Cred.-A., etc.

Das Reichs- und Wirtschaftszentrum... Das Reichs- und Wirtschaftszentrum... Das Reichs- und Wirtschaftszentrum...

Danksagung.

Für die unserem lieben Heimgegangenen erwiesenen Ehrungen und die uns bezeugte Teilnahme danken wir herzlich.

Weifenfels, 26. März 1930

Elisabeth Zehler geb. Zenger

Hugo Zehler Kreis-Oberinspektor

Zur Konfirmation

Praktische Geschenke Feinselse, Parfüm Kölnisch Wasser In schönen Geschenkpäckchen

Franz Wirth Seifenfabrik, Parfümerie

D. Müller Merseburg Hallesche Straße Nr. 3

Spezial-Werkstätten für künstliche Glieder orthopäd. Apparate Chirurg. Instrumente



Moderne

Schlafzimmer neue Modelle Rücken u. Speisestühle in guten Qualitäten zu sehr günstigen Preisen u. Zahlungs-erleichterungen, kein Laden.

Richard Wiemann, D.D. Breitestr. 6

Advertisement for 'Gediegene formschöne Spelszimmer' and 'Herrenzimmer' with prices and contact info.

Advertisement for 'Billig in Dinnstagen' shoes, featuring an image of a shoe and text about quality and price.

Auswärtige Lichtspieltheater

Beuna Gasthof Zitzsch - Freitag, den 28. März 1930 - 20 Uhr Großes Uta - Doppelprogramm Sein großer Fall Ein Kriminalfilm in 5 Akten.

Lichtspielpalast Sonne Freitag, den 28. März: Der längt ermordete Marine-Crochfilin: Das Feldengrad der deutschen Flotte

Scapa Flow Ein Heldentat mit verangenen - aber nicht vereffenen Tagen. Hauptrolle: Uta Gebühr

Probieren Sie bitte

Advertisement for 'Maikammerer' wine, featuring a grape cluster image and text about quality and price.

Emil Wolff Merseburg, Roßmarkt

Alles von der Visitenkarte bis zum Prachtband... Merseburger Druck- u. Verlagsanstalt

Advertisement for 'Das vornehme Horn-Harmonium' with technical details and price.

Theater-Verein Merseburg e.V.

Wiederaufführung für den Monat April 1930: Das Hollandweibchen Große Operette in 3 Akten

Die große Sensation!

8 Werbetage mit 10% Rabatt anlässlich des 36. Geburtstages meines Geschäftes

Carl Stürzebecher

Burgstr. 29 Beginn: Freitag 3 Uhr nachmittags Freitag Vormittag geschlossen!

Lanzschule P. Hoffmann

vorm. Carl Ebeling, Schmale Str. 19 Meine Frühjahrskurse beginnen nach Ostern für Schülerinnen und Schüler

Warum bin ich wiederholt an den verschiedensten Gerichten...

Weil meine an Wunder bewährten Dank- und Anerkennungen der reinen Wahrheit und Tatsachen entsprechen...

Zuckerkrank

Wie Sie ohne das mühsame Hungern zuckerfrei werden können...

Stenotypistin

für sofort gesucht. Bewerbungen an die Lebensversicherung-Anstalt Sachsen-Lühringen Anhalt

Sächsische Bettfedern

Fabrik Paul Moyer, Deitzsch 65 Prov. Sachsen, Angersstraße 4

Sächsische Bettfedern

Fabrik Paul Moyer, Deitzsch 65 Prov. Sachsen, Angersstraße 4

Meine Frühjahrskurse beginnen nach Ostern für Schülerinnen und Schüler

Künstlerische Bühnentänze: Einzel-Unterricht: Privat-Kurse

Einige gebrauchte Herren- und Damen-Fahrräder

je nach Größe abzugeben

Emil Schöbe Merseburg, Bahnhofsstraße 8.

Auswärtige Theater

Programm für Freitag: Ständchen unter der Laterne

Morgen

Schlafzimmer neue Modelle Rücken u. Speisestühle

Unterwiesener, Kleereiter, Barock für Boden

Wilkens Eisen, Alken (Eben)

Freibank

Freitag-Gonabend Kleinfahrt

Naethers Kinder-Wagen u. Klappwagen

Große Auswahl in allen Preislagen

Vorteilhaft. Bezugsquelle

unter günstigsten Bedingungen

Albert Kunth

Merseburg (Saale), Gothaerstraße 30.

Ausgabe neuer Hundsteuermarken

Sämtliche Hundbesitzer werden hiermit aufgefordert, die bisherigen Hundsteuermarken gegen neue im Stadtkassenamt...

Der Umtausch findet statt für die Straßen mit den Anfangsbuchstaben: A-G am Freitag, den 28. März...

Hunde ohne oder mit einer ungenügenden Steuerkarte werden nach diesem Termin aufgegriffen.

Merseburg, den 25. März 1930. Der Magistrat.



Durch den unererblichen Tod wurde wiederum ein langjähriges Mitglied

Erich Wrede

Oberleutnant d. Res., Inh. d. Eis. Kr. I. Kl. Jah. aus unserer Mitte gerissen.

Wir werden des so früh geschiedenen Kameraden stets in Ehren gedenken.

Verein ehem. Artilleristen

in Merseburg und Umgebung. Anreden zur Beerdigung Freitag nachmittags 2 1/2 Uhr, Stadtfriedhof.

Am Wege der Zwangsvollstreckung sollen am 30. Mai 1930, 9 30 Uhr an der Gerichtsstelle Poststraße 16, Zimmer Nr. 32, folgende in Bewegung belegene in den Grundbüchern von Wegwitz Band 3 Blatt 103 und 104 eingetragen, Schuldschein veräußert werden:

- a) von Blatt 103 Nr. 4 Str. 2, Parz. 15 Acker auf der Höhe Blau 22, 22 50 ar groß, 177/100 Ztl. Reinertrag, Nr. 6 Str. 2, Parz. 35, Acker auf der Höhe Blau 36, 1 33 30 ar groß, 177/100 Ztl. Reinertrag, Nr. 7 Str. 2, Parz. 67/49, Acker auf der Höhe Blau 44 (ebd.), 1 14 90 ar groß, 1687/100 Ztl. Reinertrag, Nr. 10 Str. 2, Parz. 6, Wieche am Dorfe Blau 117, 5 80 ar groß, 18 100 Ztl. Reinertrag, Nr. 11 Str. 2, Parz. 7, Wieche am Dorfe Blau 118, Anteil an der Wuppe, 3 85 ar groß, 12/100 Ztl. Reinertrag Nr. 12 Str. 2, Parz. 35, Nachbarakt Nr. 18, Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, Schuldschein, Scheune, Pferde- und Schweinestall, Gerätedepot und Ackergeräteschuppen, 16 29 ar groß, 120 Ztl. Nutzungswert, Gebäudewertverhältnisse Nr. 17, b) von Blatt 104: Str. 2, Parz. 70/27, Acker von Blau 21, 1 53 30 ar groß, 2 47/100 Ztl. Reinertrag, Nr. 2) und b) Grundbesitzverhältnisse Nr. 20, Eigentümer: Die Witwe Bertha Mahter geb. Wolf in Wegwitz.

Zum Zwecke der Aufhebung der

Gemeinschaft soll am 3. Juni 1930, 9 1/2 Uhr an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 32, veräußert werden, das in Grundbüchern von Wegwitz Band 17 Blatt 732 (eingetragener Eigentümer am 24. Februar 1930), dem Tage der Eintragung des Veräußerungsvermerks in Grundbuchamt, Schuldschein, Scheune, Gerüstung, Pergolen, Bergste, 5 Wohnhaus mit Hofraum, Schweinestall und Stall, Gartenblat 4, Parzelle 135, 2 Nr. 30 Quadratemeter groß, Grundbesitzverhältnisse Nr. 62, Nutzungsrecht 43 Nr. Gebäudeverhältnisse Nr. 106, Merseburg, den 3. März 1930. Das Amtsgericht.

Die Schlosser- und Schmiedearbeiten

für den Bau- und Aufstellungsarbeiten der Festungsbau sollen vergeben werden. Die Angebote vorzubringen können im Stadtkassenamt, Rathaus am Markt, Zimmer 32, während der Dienststunden gegen Erhaltung von 0,50 Mark abgeholt werden. Zeichnungen liegen im Zimmer 51 zur Einsicht aus.

Bitte, für deren Ausführung nichts vergütet wird, sind vorzulegen, mit entsprechender Aufzeichnung versehen, bis

Montag, den 31. d. Mts. 10 Uhr, dem Stadtkassenamt, Zimmer 32, einzureichen.

Verpätet eingegangene oder ungenügend angefüllte Angebote bleiben unberücksichtigt. Die Anmahl unter den einzelnen Feuerbüchern oder die Abmahlung sämtlicher Angebote bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Merseburg, den 26. März 1930. Der Magistrat.

VII. - 20.

25 Stück Hauslämmer

verkauft Rittergut Wegwitz

2 hohe Beistell. mit Matrizen

95 RM Kleiderbügel 2 für 42 RM Gallelauge 23 RM Wäschepumpe 45 RM Dipl.-Schreibstift (Gold) 78 RM Schreibstift (Gold) 23 RM Ringardrobe 34 RM Friedr. Peileke Gelstr. 24/25.

Sejer, tauft bei vier Sinterenten

Warum bin ich wiederholt an den verschiedensten Gerichten...

Kinder-Wagen u. Klappwagen

Große Auswahl in allen Preislagen

Alle Verdecke werden neu bezogen und modernisiert

Albert Kunth

Merseburg (Saale), Gothaerstraße 30.

Ausgabe neuer Hundsteuermarken

Sämtliche Hundbesitzer werden hiermit aufgefordert, die bisherigen Hundsteuermarken gegen neue im Stadtkassenamt...

Der Umtausch findet statt für die Straßen mit den Anfangsbuchstaben: A-G am Freitag, den 28. März...

Hunde ohne oder mit einer ungenügenden Steuerkarte werden nach diesem Termin aufgegriffen.

Merseburg, den 25. März 1930. Der Magistrat.

Vb. - 29.

Sächsische Bettfedern

Fabrik Paul Moyer, Deitzsch 65 Prov. Sachsen, Angersstraße 4

Meine Frühjahrskurse beginnen nach Ostern für Schülerinnen und Schüler

Künstlerische Bühnentänze: Einzel-Unterricht: Privat-Kurse

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt